

Das Sekretariat wird tragbar

Berlin (rr) – Der Multimediaarbeitsplatz der Zukunft entsteht bis 2002 im 48-Millionen-Mark-Projekt MAP. Entwickelt wird eine Assistenzsoftware aus multimodalen Interaktionssystemen mit Agents-Technik für Portable- und UMTS-Plattformen. Sie soll beispielsweise Infos beschaffen, Formulare ausfüllen und Termine vereinbaren. „Der Computer soll sprechen, zuhören und verstehen“, erklärt Bernd Kehler vom involvierten Zentrum für Grafische Datenverarbeitung, Darmstadt. Das zur Hälfte vom Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) geförderte Verbundprojekt wird von Alcatel SEL koordiniert. BMWI-Staatssekretär Siegmund Mosdorf hofft, dass sich das Sekretariat im Taschenformat im Rahmen der UMTS-Mobilfunkentwicklung durchsetzt. Als erste branchenspezifische Anwendungen soll eine Lösung für die Bauindustrie entstehen.